



## **Newsmail April 2013**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wenn es nach dem Nationalrat geht, soll der Numerus clausus in der Schweiz bald schon der Vergangenheit angehören. Die grosse Kammer hat in der dreitägigen Sondersession im April deutlich einer Motion zugestimmt, welche die Zulassungsbeschränkungen für Ausbildungsplätze an Schweizer Hochschulen abschaffen will. Damit soll der Fachkräftemangel in der Schweiz bekämpft werden. Betroffen ist insbesondere das Medizinstudium. Der Ball liegt nun beim Ständerat.

Ich wünsche Ihnen eine angeregte Lektüre.

Petra Studer, [petra.studer@netzwerk-future.ch](mailto:petra.studer@netzwerk-future.ch)

### **Neuigkeiten des Monats**

26.04.2013 | WBF

#### **Für ein intensiviertes Engagement der Schweiz im Weltraum**

Anlässlich eines Treffens mit dem Generaldirektor der Europäischen Weltraumagentur (ESA) hat Bundesrat Johann Schneider-Ammann den Willen zu einem verstärkten Engagement von Schweizer Akteuren in der Weltraumforschung kundgetan. Der Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) will die Kooperation mit der ESA festigen und weltraumbezogene Tätigkeiten in der Schweiz fördern. Die Schweiz ist Gründungsmitglied der ESA und profitiert von den innovationsfördernden Programmen der Weltraumagentur.

{ [Mehr Infos](#) }

23.04.2013 | Kanton Freiburg

#### **Eine neue Partnerschaft mit der ETH Lausanne**

Die Universität Freiburg und die Hochschule für Technik und Architektur Freiburg gehen eine Forschungspartnerschaft mit der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne (EPFL) im Bereich des zukünftigen Wohnens ein. Laut einer Absichtserklärung zwischen der EPFL und dem Freiburger Staatsrat soll im Technologiepark blueFactory, auf dem Areal der ehemaligen Cardinal-Brauerei, das Forschungszentrum Smart Living Lab (SLL) entstehen. Mit einem Budget von 50 Millionen Franken wird das SLL die intelligenten Gebäude von morgen erforschen.

{ [Mehr Infos](#) }

22.04.2013 | WBK-S

### **Einstimmig für Beteiligung an EU-Bildungs- und Jugendprogrammen**

Die Kommission für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Ständerats (WBK-S) hat ihrem Rat einstimmig die Bewilligung des Kredits von 305,5 Millionen Franken zur Fortführung der Beteiligung der Schweiz an den europäischen Programmen für allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend und Sport in den Jahren 2014-2020 beantragt. Die Schweiz ist bereits seit 2011 vollumfänglich daran beteiligt. Die EU fasst ab 2014 alle bisherigen Programme unter dem Namen «Erasmus für alle» zusammen.

{ [Mehr Infos](#) }

17.04.2013 | Nationalrat

### **Den Numerus clausus aufheben**

Mit 110 zu 49 Stimmen bei 12 Enthaltungen hat das Plenum des Nationalrats einer Motion zugestimmt, welche die Zulassungsbeschränkungen für Ausbildungsplätze an Schweizer Hochschulen abschaffen will. Mit der Aufhebung des Numerus clausus soll eine Massnahme gegen den Fachkräftemangel in der Schweiz, insbesondere im Bereich der Medizin, ergriffen werden. Nun wird der Ständerat über den Vorstoss beraten.

{ [Mehr Infos](#) }

12.04.2013 | FK-N

### **Sparpaket KAP 2014 soll an Bundesrat zurückgewiesen werden**

Die Finanzkommission des Nationalrats (FK-N) schlägt vor, das Konsolidierungs- und Aufgabenprüfungspaket 2014 (KAP 2014) an den Bundesrat zurückzuweisen. Die Regierung wird gebeten, in einer neuen Version umfassendere Reduktionen der Ausgaben aufzuzeigen und in einer Variante mögliche zusätzliche Mehreinnahmen zu präsentieren. Der Nationalrat wird in der Sommersession 2013 über diesen Rückweisungsantrag entscheiden.

{ [Mehr Infos](#) }

11.04.2013 | BFS

### **Nur 26 Prozent der Professorenschaft sind Frauen**

Nach wie vor sind Frauen auf den höheren Stufen der wissenschaftlichen Forschung untervertreten. In der Professorenschaft der Schweizer Hochschulen betrug der Frauenanteil im Jahr 2010 nur 26 Prozent, wie das Bundesamt für Statistik (BFS) bekannt gab. Allerdings nimmt die Anzahl Forscherinnen schneller zu als diejenige der Forscher.

{ [Mehr Infos](#) }

10.04.2013 | Bundesrat

### **Gegenvorschlag zur Stipendieninitiative positiv aufgenommen**

Der Bundesrat hat die Ergebnisse aus der Vernehmlassung zum totalrevidierten Ausbildungsbeitragsgesetz zur Kenntnis genommen, mit dem er auf die Stipendieninitiative des Verbands der Schweizer Studierendenschaften reagiert. Die meisten der 90 Antworten stehen dem Gesetzesentwurf positiv gegenüber. Der Bundesrat will aufgrund der Eingaben jedoch auf die beabsichtigte leistungsorientierte Verteilung der Bundessubventionen an die Kantone verzichten. Die Botschaft wird im Sommer 2013 erwartet.

{ [Mehr Infos](#) }

## **Agenda Mai 2013**

02./03.05.2013 | Bern

**Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats**

[{Mehr Infos}](#)

06.05.2013 | Bern

**Wissenschaftscafé: Gehen der Schweiz die Ingenieure aus?**

[{Mehr Infos}](#)

06.05.2013 | Tessin

**Sitzung der Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz (KFH)**

[{Mehr Infos}](#)

08.05.2013 | Bern

**Vorstandssitzung der Rektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen (COHEP)**

[{Mehr Infos}](#)

13.05.2013 | Dübendorf

**Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerats**

[{Mehr Infos}](#)

16./17.05.2013 | Bern

**Plenarversammlung der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS)**

[{Mehr Infos}](#)

28.05.2013 | Bern

**Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats**

[{Mehr Infos}](#)

30.05.2013 | Bern

**Workshop der Akademien der Wissenschaften Schweiz zum Thema Wissenschaftliche Integrität**

[{Mehr Infos}](#)

[{Top}](#)

